

# Der goldene Schnitt – la sezione aurea

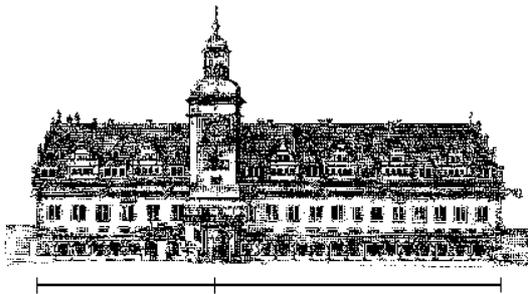
Der **Goldene Schnitt** (lat. *sectio aurea*) ist ein bestimmtes Verhältnis zweier Zahlen oder Größen:

*Zwei Strecken stehen im Verhältnis des Goldenen Schnittes, wenn sich die größere zur kleineren Strecke verhält wie die Summe aus beiden zur größeren.*

Der Wert beträgt etwa 1,618. Streckenverhältnisse im Goldenen Schnitt werden in der Kunst und Architektur oft als ideale Proportion und als Inbegriff von Ästhetik und Harmonie angesehen. Darüber hinaus tritt das Verhältnis auch in der Natur in Erscheinung und zeichnet sich durch eine Reihe interessanter mathematischer Eigenschaften aus. Weitere verwendete Bezeichnungen sind **stetige Teilung** und **göttliche Teilung** (lat. *proportio divina*).

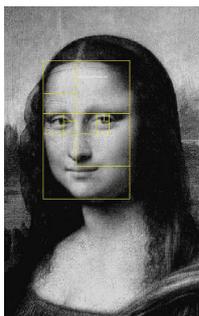
Esempi.....

Il municipio a Lipsia



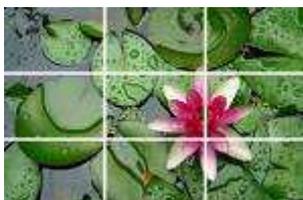
Ein Beispiel ist das alte Leipziger Rathaus, welches 1556 von Hieronymus Lotter, in nur neun monatigen Bauzeit errichtet wurde, und heute zu den bedeutendsten Baudenkmalen der Renaissance in Deutschland gehört. Man erkennt hierbei deutlich, dass der Turm das gesamte Gebäude im goldenen Schnitt teilt.

La Monna Lisa di Leonardo da Vinci



Doch auch in der Renaissance wurde oftmals auf dieses Verhältnis zurückgegriffen. So ist Leonardo da Vincis Mona Lisa auf einem goldenen Dreieck aufgebaut, also einem gleichschenkligen Dreieck, dessen Schenkel sich zur Basis nach dem goldenen Schnitt verhalten, so, wie es auch beim Pentagramm zu finden ist.

...ed altri esempi



...e nella pubblicità

